20.2.2020 - Entscheidungen Leitsätze

Bundesgerichtshof, Beschluss v. 11.12.2019 – XII ZB 276/19

1. Auch im Verfahren der Freiwilligen Gerichtsbarkeit bindet eine rechtskräftige Entscheidung des Landgerichts, die eine Aufhebung und Zurückverweisung ausspricht, im erneuten Beschwerdeverfahren sowohl das Beschwerdegericht als auch das Rechtsbeschwerdegericht an die der aufhebenden Beschwerdeentscheidung zugrundeliegende Rechtsauffassung (im Anschluss an *Senats*beschluss v. 18.1.2017 – XII ZB 544/15 -, FamRZ 2017, 623 [m. Anm. *Stößer*] {FamRZ-digital | FamRZ bei juris}; *BGHZ* 25, 200 = NJW 1958, 59, und *BGHZ* 15, 122 = NJW 1955, 21).
2. Zur Festsetzung einer Geschäfts- und Einigungsgebühr für den Verfahrenspfleger nach Nr. 2300 VV RVG und Nr. 1000 VV RVG:

Anm. d. Red.: Die Entscheidung erscheint demnächst in der FamRZ.